

Fallstudie

Integration externer Dienstleister in ein modernes Warehouse-Management-System

Die Ausgangssituation

Unser Kunde, ein führender Hersteller von Verschluss-schrauben und Präzisionsdrehteilen, benötigt ein Warehouse-Management System, welches die Chargenrückverfolgung aller Teile inklusive der Vormaterialchargen über den gesamten Produktions- und Logistikprozess bis hin zur Auslieferung an seinen Kunden sicherstellt. Weiterhin sollen die externen Dienstleister, die während des Produktionsprozesses zum Einsatz kommen, zur Verbesserung der Transparenz direkt an das Warehouse-Management System angebunden werden.



Highlights

- umfassendes und mehrstufiges Produktionsrückmeldewesen
- durchgängige Gewichtsverwaltung der Bestände mit Integration der Wiegetechnik
- Integration von externen Dienstleistern für mehr Transparenz
- Bidirektionale Navision-Schnittstelle für direkte Verfügbarkeit von Daten
- Komfortable Verpackungslösung auf Packplatzebene
- mehrstufige Behälterverwaltung
- umfangreiches Berichtswesen

Darüber hinaus besteht die Anforderung unseres Kunden, ein umfassendes Behältermanagement sowie eine Verwaltung der Lade- und Packmittel zu realisieren. Über eine bidirektionale Schnittstelle zum ERP System Navision sollen jederzeit alle erforderlichen Daten in allen Systemen zur Verfügung stehen. Bei der Umsetzung soll vor allem darauf geachtet werden, dass die Systemprozesse den realen Prozessen folgen, um die über viele Jahre gewonnene Erfahrung und Flexibilität erhalten zu können.

Transparente, komfortable Prozesse, lückenlose Nachverfolgbarkeit und Einbindung der externen Dienstleister.

Unsere Lösung: ein Warehouse-Management-System der Extraklasse. Modern, ergonomisch und flexibel bietet es eine individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lagerverwaltung mit einem umfangreichen Produktionsrückmeldewesen, einer mehrstufigen Behälterverwaltung, einer komfortablen Verpackungslösung und optimierten Prozessen im Versand.

Die externen Dienstleister, die bestimmte Arbeitsschritte im Produktionsprozess übernehmen, wurden direkt in unser System integriert. Dies schafft Transparenz und Sicherheit. Die bidirektionale Schnittstelle zum ERP-System Navision ermöglicht, jederzeit die erforderlichen Daten dort zur Verfügung zu stellen, wo sie gebraucht werden. Last but not least liefert ein umfangreiches Berichtswesen den Verantwortlichen täglich automatisch alle gewünschten Kennzahlen.





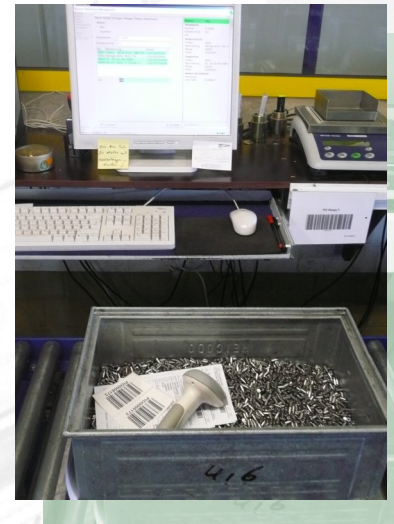
Die ca. 7.000 verschiedenen Halbfertig- und Fertigteile, werden in mehr als 2.000 Lagerfächern, chaotisch eingelagert. Dabei werden sowohl die Chargennummer des Kunden, als auch die Nummer der Rohmaterialcharge mitgeführt. Weiterhin werden zu allen Beständen die Gewichte mitverwaltet und nach Veränderungen im Laufe des Produktionsprozesses z.B. durch Fräsen oder Beschichten immer wieder angepasst. Dies geschieht durch die direkte Anbindung der Wiegetechnik mit minimalstem Aufwand. Dem Lagerprozess liegt eine mehrstufige Behälterverwaltung zugrunde. Das bedeutet: die Schüttgüter werden in sogenannten Kesseln eingelagert, die ihrerseits wiederum auf Paletten zusammengefasst werden können. Die Behälterverwaltung erfolgt seriennummern- und mengengeführt, wobei auch hier die Gewichte mitgeführt werden.

Im umfangreichen Produktionsrückmeldewesen wird jeder Produktionsschritt inklusive aller eingesetzten Komponenten erfasst. Dies gilt auch für Produktionsschritte, die bei einem externen Dienstleister durchgeführt werden. Diese arbeiten direkt im System, und die Ware wird auf das Lager des Dienstleisters umgelagert. Somit entfallen Prozesse wie Kommissionierung, Warenausgang und Wareneingang inklusive aller erforderlichen Belege. Dadurch hat unser Kunde jederzeit die Kontrolle darüber, was an den Dienstleister geschickt wird und was von dort zurückkommt und kann daraus entsprechende Kennzahlen errechnen.

Ein weiteres Highlight ist die bidirektionale Schnittstelle zum ERP-System Navision, die ebenfalls an den Bedürfnissen des Kunden ausgerichtet und individuell gestaltet ist. Sie ermöglicht aus der Lagerverwaltung den Zugang zu kundenindividuellen Stammdaten, Fertigungsaufträgen, Wareneinkauf und Verkaufsaufträgen in Navision. Außerdem werden die Bestände in den beiden Systemen automatisch gegeneinander abgeglichen und Differenzen gemeldet. Nach Abschluss des Produktionsprozesses wird aus Navision ein Verkaufsauftrag übermittelt und in einen Verpackauftrag umgewandelt. Dieser wird in unserem System auf Packplatzebene geplant und mit einer Priorität verwaltet, nach der die Aufträge abgearbeitet werden. Das System gibt hierzu dem Mitarbeiter alle erforderlichen Schritte inklusive der individuellen Packvorschriften des Empfängers vor. Auch mehrstufige Verpackungen werden an dieser Stelle berücksichtigt. Abweichungen vom Prozess sind zur höheren Flexibilität möglich und werden vollständig dokumentiert.

Im Anschluss an die Verpackung erfolgt der Versand. Hier ermöglicht unser System die Verwaltung und Planung der Sendungen und die Erstellung der notwendigen Sendungspapiere für die Spedition. Das Bereitstellen von elektronischen Lieferscheindaten (EDI) sowie der Druck von kundenindividuellen Etiketten zur Warenkennzeichnung ist ebenfalls möglich. Hierzu sind gängige Standardformate wie z.B. KLT und VDA bereits im System hinterlegt. Zuletzt erfolgt eine Rückmeldung an Navision, damit der Vorgang im ERP-System abgeschlossen und eine Rechnung erstellt wird. Ein umfangreiches Berichtswesen erzeugt täglich automatisch alle benötigten Kennzahlen für die Produktion, das Verpacken, den Verkauf und verschickt diese per Email an die Verantwortlichen.

Das neue Warehouse-Management-System unterstützt die Mitarbeiter optimal bei ihrer täglichen Arbeit, schafft Transparenz in den Prozessen und erzeugt wichtige Kennzahlen als Grundlage unternehmerischer Entscheidungen. Gleichzeitig bietet es höchste Flexibilität, um auf besondere Anforderungen zu reagieren und ermöglicht dadurch unserem Kunden eine überdurchschnittliche Kundenorientierung, die maßgeblich zum Unternehmenserfolg beiträgt.



Weitere Informationen und Kontakt unter



www.symolo.de